|  |
| --- |
| **Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Rechnungswesen**  **Fachgymnasium**  **„Unternehmensbezogene Abgrenzung“**  Schuljahrgang 13  (4 Wochenstunden)  Arbeitsstand: 28.04.2017 |

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an andrea.neubauer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Gießelmann, Dirk Dessau

Hamann, Ulf Stendal

Rohde, Inga Burg

Schulze, Holger Halle (Leitung der Fachgruppe)

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

Riebeckplatz 09

06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

C byC sa CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

## Unternehmensbezogene Abgrenzung

## Qualifikationsphase (4-stündig)

1. Erstellen Sie ein oder mehrere Plakate. Das oder die Plakate sollen beinhalten:

* den Gegenstand der Kosten- und Leistungsrechnung,
* die Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und
* die Definitionen der Begriffe Aufwand, Kosten, Ertrag und Leistung.

1. Erstellen Sie ein weiteres Plakat. Auf diesem Plakat stellen Sie einen Lösungsweg dar, wie Sie von den Aufwendungen zu den Kosten gelangen. Neben den Begriffen Aufwand und Kosten verwenden Sie mindestens noch die Begriffe

* betrieblich bzw. betriebsfremd,
* periodenrichtig bzw. periodenfremd,
* gewöhnlich bzw. außergewöhnlich und
* neutraler Aufwand.

1. Erstellen Sie ein weiteres Plakat mit dem Lösungsweg, wie Sie von den Erträgen zu den Leistungen gelangen.
2. Stellen Sie die Rechnungskreise I und II einander gegenüber und vergleichen Sie die Bestandteile.
3. Erstellen Sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm eine Ergebnistabelle (ohne kostenrechnerische Korrekturen) und kennzeichnen Sie anhand der Abgrenzungstabelle die Rechnungskreise I und II.
4. Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen der Bilanzbuchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung anhand Ihrer Lösungswege.
5. Übernehmen Sie die Werte aus der Gewinn- und Verlustrechnung in die Ergebnistabelle und grenzen Sie die Erträge und Aufwendungen unter Verwendung Ihrer Lösungswege ab.
6. Stimmen Sie die Ergebnisse aus der Ergebnistabelle miteinander ab und bewerten Sie die Ergebnisse.

**Material**

Es sind die folgenden Werte gegeben:

In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind 55.000,00 € für ein vermietetes Gebäude enthalten. In den Zinsaufwendungen sind 7.000,00 € für ein vermietetes Gebäude enthalten.

5000 Erlöse für eigene Erzeugnisse…………………………………3.750.000,00 €

5100 Erlöse für Waren………………………………………………..…550.000,00 €

5202 Minderbestand an fertigen Erzeugnissen………………………...80.000,00 €

5300 Andere aktivierte Eigenleistungen…………………………………45.000,00 €

5400 Mieterträge……………………………………………………..........22.000,00 €

5420 Entnahme von Gegenständen und sonstigen Leistungen…..……8.000,00 €

5460 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen……....29.000,00 €

5600 Erträge aus Finanzanlagen……………………………………...…16.000,00 €

5710 Zinserträge……………………………………………………….…....1.000,00 €

6000 Aufwendungen für Rohstoffe…………………………………...1.800.000,00 €

6080 Aufwendungen für Waren…………………………………..…….210.000,00 €

6140 Frachten und Fremdlager……………………………………….….52.000,00 €

6160 Fremdinstandhaltung………………………………………...........330.000,00 €

6200 Löhne………………………………………………………………..530.000,00 €

6300 Gehälter………………………………………………..……………120.000,00 €

6400 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung…………………………60.000,00 €

6420 Beiträge zur Berufsgenossenschaft…………………………….......8.000,00 €

6520 Abschreibungen auf Sachanlagen………………………….……290.000,00 €

6550 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen……….…135.000,00 €

6700 Mieten, Pachten………………………………………………...….153.000,00 €

6850 Reisekosten………………………………………………………...140.000,00 €

6979 Anlagenabgänge…………………………………………………….35.000,00 €

7400 Abschreibungen auf Finanzanlagen………………………….……25.000,00 €

7510 Zinsaufwendungen…………………………………………….…….75.000,00 €

**Einordnung in den Fachlehrplan**

|  |
| --- |
| Kompetenzschwerpunkt:   * Selbstkosten und Betriebserfolgsbeitrag des Kostenträgers ermitteln |
| zu entwickelnde Schlüsselkompetenzen:   * mathematische Strukturen und Probleme erkennen und geeignete mathematische Denkarten und Darstellungen anwenden * mediale Möglichkeiten nutzen und kooperative Prozesse artikulieren * Informationen gewinnen, verarbeiten, bewerten und präsentieren * digitale Werkzeuge nutzen   zu entwickelnde fachspezifische Kompetenzen:   * die Aufwendungen und Erträge der Kosten-Leistungs-Rechnung zuordnen * Zusammenhang zwischen Bilanzbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung erörtern * den Ist-Zustand eines Unternehmens mittels Betriebsergebnis, neutralem Ergebnis und Unternehmensergebnis feststellen, vergleichen und interpretieren |
| Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:   * Aufwendungen und Kostenbegriffe, Erträge und Leistungen, Abgrenzung * Ergebnistabelle als Grundlage der Kostenrechnung |

**Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz**

Die Aufgabe kann zur Erarbeitung, Festigung, Kontrolle und Bewertung genutzt werden.

Der zeitliche Umfang dieser Aufgabe beträgt vier Unterrichtstunden.

**Variationsmöglichkeiten**

Die Erarbeitung und Präsentation kann auch in anderer Weise erfolgen, so könnte die Präsentation beispielsweise in Form einer Mind-Map realisiert werden.

**Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe** | **erwartete Schülerleistung** | **AFB**  **prozent.**  **Anteil** |
| 1 | Die Schülerinnen und Schüler zeigen auf ihren Plakaten, dass die Kosten- und Leistungsrechnung:   * die eigentliche, geplante Betriebstätigkeit betrachtet, * betriebsfremde und periodenfremde Sachverhalte ausblendet, * bestimmte Sachverhalte neu bewertet.   Die Schülerinnen und Schüler geben folgende Ziele der KLAR an:   * kurzfristige (monatliche) Erfolgsermittlung, * Kontrolle der Wirtschaftlichkeit, * Grundlage für die Preispolitik: * Ermittlung der Selbstkosten für die Kalkulation der Verkaufspreise (Vorkalkulation), * Ermittlung der Preisuntergrenzen, * Ermittlung der Selbstkosten für die Preiskontrolle (Nachkalkulation), * Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse sowie selbsterstellter Vermögensgegenstände zu Herstellkosten, * Ermittlung der Deckungsbeiträge, * Grundlage für Planung und Entscheidung.   Die Schülerinnen und Schüler ordnen den Begriffen folgende Inhalte zu:   * Aufwand: Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen, * Kosten: Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen im Rahmen der geplanten betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung, * Ertrag: Wert aller erbrachten Leistungen, * Leistung: Wert aller erbrachten Erträge im Rahmen der geplanten betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung. | I  5 %  I  10 %  I  4 % |
| 2 | Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Plakat mit folgender Aussage:  nein  nein  nein  ja  ja  ja  **Aufwand**  neutraler Aufwand  betriebsbedingt?  periodenrichtig?  gewöhnlich?  **Kosten** | II  6 %  III  3 % |
| 3 | Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Plakat mit folgender Aussage:  nein  nein  nein  ja  ja  ja  **Ertrag**  neutraler Ertrag  betriebsbedingt?  periodenrichtig?  gewöhnlich?  **Leistung** | II  6 %  III  3 % |
| 4 | Die Schülerinnen und Schüler fertigen eine Gegenüberstellung, aus der folgendes erkennbar sein muss:  II = KLAR  I = FB  - Aufwendungen  Erträge  = Gesamtergebnis  - Kosten  Leistungen  = Betriebsergebnis  unternehmensbezogen  betriebsbezogen  Kontenklassen 0 bis 8  Kontenklasse 9; in der  Praxis aber Ergebnistabelle | I  10 % |
| 5 | Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Tabelle mit diesem oder ähnlichem Aussehen: | II  6 % |
| 6 | Die Schülerinnen und Schüler beschreiben, dass:   * die Finanzbuchführung, der Rechnungskreis I, den Erfolg des gesamten Unternehmens zeigt, * zur Erfolgsermittlung die Aufwendungen von den Erträgen abgezogen werden, * zur Ermittlung des normalen regelmäßigen Erfolgs aus dem Leistungsprozess zunächst alle betriebsfremden Aufwendungen und Erträge des Unternehmens eliminiert werden müssen, * zum Vergleich von Perioden miteinander außerdem periodenfremde Aufwendungen und Erträge herausgenommen werden müssen, * außerdem Aufwendungen und Erträge, die im Betriebsablauf nicht in jeder Periode regelmäßig vorkommen, herausgenommen werden müssen, * der Betriebserfolg sich dann ermitteln lässt, indem man von den Leistungen die Kosten abzieht. | II  10 % |
| 7/8 | Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen die Tabelle z. B. so:    Die Schülerinnen und Schüler formulieren folgende Erkenntnisse:   * Der Unternehmensgewinn beträgt 378.000,00 €. * Das neutrale Ergebnis weist einen Verlust in Höhe von 189.000,00 € aus. * Die Abgrenzungsrechnung zeigt, dass das Ergebnis der normalen Betriebstätigkeit positiver ausfällt. Der Betriebsgewinn beträgt laut Ergebnistabelle 567.000,00 €. | II  24 %  III  13 % |